



Praxis für Klinische Hypnose und Kurzzeit-Therapie

Shivani Silvia Allgaier

Diplompsychologin
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Praxis: Agnes-Miegel-Str. 16

Büro: Orchideenweg 17
72762 Reutlingen

Psychologische Kinderwunsch-Behandlung?

„Ich bin doch **nicht** plempel!“ Das ist oft die erste Reaktion, wenn jemand nach erfolgreicher Konsultation mich weiterempfiehlt. Lassen Sie mich beschreiben, was meine Erfahrung ist und bewerten Sie dann erneut...

Es ist sehr schmerzlich, wenn ein Paar sich ein Kind wünscht und dieser Wunsch nicht in Erfüllung geht. Da klingt es provokant zu sagen: „Es macht immer Sinn, dass der Organismus nicht schwanger wird.“ Jedoch entspricht dies der Erfahrung von vielen Therapeuten, die psychische Aspekte mit in ihre Behandlung einbeziehen.

Körper und Psyche stehen in einem ständigen Wechselspiel. Eine körperliche Einschränkung führt dazu, dass das Wohlbefinden eingeschränkt ist und ein vermindertes Wohlbefinden zeigt sich sofort in einer veränderten Körper-Reaktion. Das Hormonsystem, das autonome Nervensystem, das Immunsystem und weitere Körpersysteme beginnen sich zu verändern.

Wenn dies über eine lange Zeit anhält, bildet der Körper Symptome aus, vermindert Funktionen oder stellt diese ganz ein. Es entwickeln sich psychosomatische Erkrankungen. Einem Kinderwunsch können folgende Symptome entgegen stehen:

bei der Frau

verklebte Eileiter
fehlender Eisprung
zu geringe Dicke der Uterus-Schleimhaut
fehlende Regelblutung
Endometriose
fehlende Libido
Schmerzen im Unterbauch

beim Mann

Potenzprobleme
langsame Spermien
wenig oder keine Spermien

Fallen Streß-Faktoren weg, verändert sich das Erleben und die Körper-Reaktion.

Eine ganzheitliche Kinderwunsch-Behandlung fußt auf zwei Säulen:

1. Streß-Auslöser werden ausfindig gemacht. Emotionale Blockaden werden gelöst.
2. Sie lernen, wie Sie Ihren Körper durch verschiedene Methoden (Massage, Imagination) unterstützen können, schwanger zu werden.

Es gibt verschiedene mögliche Stressoren, die emotionale Blockaden auslösen und einem Kinderwunsch entgegen stehen können:



Praxis für Klinische Hypnose und Kurzzeit-Therapie

Shivani Silvia Allgaier

Diplompsychologin

Heilpraktikerin für Psychotherapie

- unverarbeitete Verluste (Fehlgeburt, Tod eines Kindes, Abtreibung, Tod von Angehörigen)
- schwierige Trennungserlebnisse
- traumatische Erfahrungen
- aktuelle unsichere Situationen
- Partnerschaftsprobleme
- Vertrauensbrüche
- Grenzüberschreitungen, mangelnde Abgrenzungsfähigkeit
- Respektlose Behandlung durch eine Vertrauensperson (z. B. Beschimpfung)

Diese Stressoren müssen nicht zwingend offensichtlich mit dem Kinderwunsch in Beziehung stehen. Unter dem Punkt „Respektlose Behandlung durch eine Vertrauensperson“ kann sich verbergen, dass eine Pubertierende beobachtet wie die 17 jährige schwangere Schwester vom Vater empfangen wird mit den Worten: „Du Flittchen!“ Dies kann eine emotionale Blockade auslösen und die Frau wird selber später nicht schwanger. Es kann jedoch auch heißen, dass der Chef verbal oder nonverbal seiner Angestellten (zu Unrecht) vermittelt, dass er ihr nicht zutraut, dass sie ihre Arbeit gut macht. Die Frau traut sich nichts zu, nicht in der Arbeit und auch nicht die Mutter-Rolle und wird nicht schwanger. Aus dem Gesichtspunkt der Blockade macht es Sinn, nicht schwanger zu werden. Die Frau will schließlich kein „Flittchen“ sein oder eben eine gute Mutter. In der Behandlung werden diese zugrunde liegenden Stressoren aufgespürt, die unbewußten Blockaden gelöst und geheilt.

Behandelt werden können natürlich nur körperliche Einschränkungen, die auf Streßbelastung beruhen. Echte körperliche Funktionseinschränkungen können auch durch eine Kinderwunschbehandlung nicht verändert werden. So kann oft vorher nicht festgestellt werden, ob eine Frau deshalb nicht menstruiert, weil dies durch eine emotionale Blockade verhindert wird, oder ob dies andere Ursachen hat. Oft werden nach einer Kinderwunsch-Behandlung jedoch Frauen schwanger, die nach dem rein medizinischen Modell als unfruchtbar galten.

Ziel einer Kinderwunsch-Behandlung ist eine Veränderung des Erlebens und ein natürlicher Zugang zu den eigenen Ressourcen. Ängste reduzieren sich und fallen weg. Die Frau oder das Paar kann wieder Lebensfreude empfinden. Das Paar kann erkennen, dass es zwar unangenehme Symptome sind, die der Körper produziert(e), dass dies jedoch durchaus Sinn mach(t)e. Es entwickelt sich ein natürliches Vertrauen zum Körper und das Wissen, wie die Selbstheilungskräfte aktiviert werden können. Das Vertrauen, „ich bin **doch** nicht plemplem...“

Und für mich ist es jedes Mal eine Freude, wenn die nächste Postkarte ins Haus flattert: „Lisa Marie, geboren 6. April 2011 – dankt für Ihre große Unterstützung!“ oder „Ich möchte Ihnen gerne das Ergebnis unserer drei Sitzungen vom letzten Jahr vorstellen, es heißt Nico und war das schönste Weihnachtsgeschenk, das ich je bekommen habe.“

Literatur

Birgit Zart: „Gelassen durch die Kinderwunschzeit: Loslassen lernen und empfangen“

Birgit Zart, Ulrike M. Bürger, und Annett Melzer: Die Fruchtbarkeitsmassage: Der sanfte Weg zur Empfängnis

Birgit Zart: Babygeflüster. Eine Gebrauchsanweisung für die Kinderwunschzeit